

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Mohr,

Christian

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 2084

1AR(CRSHA) 716/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pm 84

Pm 84

1

M o h r

Christian

29.10.88 Naila

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste M 2 unter Ziffer 20

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1935 in
(Jahr)

Berlin-Neutempelhof, Braunschweiger Ring 166

~~Hildringen Nos. Donauerschlingen, Jakobstr. 22 (NW)~~

1960: Heidenheim a.d. Brenz, J.W.v.Goethe-Str. 37 (WAS)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAS, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 29.5.64 an: SK. Baden- Antwort eingegangen: 3.7.64
Württbg.

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom 3.7.64 verstorben am: 7.5.56
in Heidenheim/ Brenz
Az.: Fam. Reg. Band 46, Seite 45

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

b.w.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den 29. Mai 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Landeskriminalamt Baden-Württemberg
Sonderkommission - Zentrale Stelle -
z.H. v. Herrn KHK Weida -o.V.i.A.-
714 Ludwigsburg
Wilhelmstr. 1

Landeskriminalamt
Baden-Württemberg
- 4. JUNI 1964
Abt. D. Anl.
Az: 212.281 III/14-180/63

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

M o h r (Name)	Christian (Vorname)
29.10.88 Naila (Geburtstag, -ort, -kreis)	Heidenheim a.d.Brenz, J.W.v.Goeth (letzte bekannte Anschrift) Str.37

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

Mahlow
(Mahlow) KOK

Ke/Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
~~xxxxxx xxxxxx~~

Die gesuchte Person ~~xxxx~~ - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:
Heidenheim, Johann-Wolfgang-v.-Goethe-Straße 37

ist verzogen am ---- nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am 7.5.56 in Heidenheim/Brenz
beurkundet beim Standesamt Heidenheim/Brenz Reg.-Nr. Fam.-Reg.Band 46,
Seite 45

Die gesuchte Person ist vermißt seit ---

Todeserklärung durch AG --

am Az.

Sonstige Bemerkungen:

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1 - 7



Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 29.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Christian Mohr**
Place of birth:
Date of birth: **29.10.88 Naila**
Occupation:
Present address:
Other information:

1215447

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	✓	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	✓	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1943: Stubaf., PStRFSS

- 1) Fotokop. ungf.
 - 2) Anfrage K'burg 23.10.61
 - 3) Hengeseolner 1458 (noch nicht ausgeführt)
- 11/12. del.

84

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939



7/19 3991
66-Lagerausweis, Nr. 55

Der Inhaber dieses Ausweises
SS-Obersturmführer
Christian M o h r

SS-Nr. 21 277 ist Angehöriger der
Kommandantur — ~~Wachtruppe~~
des Konzentrationslagers



Der Lagerkommandant:

Sachsenburg, den 4. Mai

[Signature]
SS-Obersturmbannführer
Standartenführer IV 486



SS-Lagerausweis, Nr. 55

Der Inhaber dieses Ausweises
SS-Obersturmführer

Christian M o h r

SS-Nr. 21 277 ist Angehöriger der
Kommandantur — Wachtruppe
des Konzentrationslagers
Sachsenburg.

Der Lagerkommandant:

SS-Obersturmbannführer

Standartenführer IV/155



Sachsenburg, den 4. Mai

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.	15.10.31 21 277 1.9.30 277 517 27.10.33 3 616		Dienststellung	von	bis	h'aml.
U'Stuf.	1.1.35					Christian Mohr					
J'Stuf.	30.1.36					Größe: 171 cm Geburtsort: Nalla					
Hpt'Stuf.	30.1.37					SS-Z.A. 479 SA-Sportabzeichen					
Stubaf.	30.1.39					Coburger Abzeichen Reitersportabzeichen					
O'Stubaf.	21.6.44					Blutorden *					
Staf.						Gold. Parteiabzeichen					
Oberf.						Totenkopfring *					
Erif.		F.v. K.W. u. Saupenburg - Diem. u. K.V. Ebersberg	1.8.37	18.37	*	Ehrendegen *					
Gruf.		1. Verw. F. Junkersch. Tölz 1. Rev. F. Riefelsh. W. N. N. N. N.	28.3.38	1.2.41	*	Zählung *					
O'Gruf.		Verwaltungs Amt 44 Berlin 44 Jm. Sdj. Braunsch. Länd. Kaiserslautern P. H. d. L. N.	15.6.41	9.7.41	*						
			9.7.41	6.7.42	*						
Ziv.-Strafen:	Familienstand: vH 5.5.14		Beruf: Wagenbau erlernt 44-Führer jetzt		Parteitätigkeit: * Ortsgruppenleiter 30-32						
	Ehefrau: Marie Pechstein 9.7.89 Rothenburg Mädchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber:		Volksschule * 4. Kl. Höhere Schule Fach-od. Gew.-Schule Technikum Handelsschule * Kurse Hochschule						
SS-Strafen:	Religion: gottgläubig		Fachrichtung:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie)						
	Kinder: m. w.		Sprachen:								
	1. 4. 1. * 18.3.15 4.		Führerscheine:								
	2. 5. 2. 5.		Ahnennachweis:								
	3. 6. 3. 6.										
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:										

<p>Freikorps: * Oberland von 1922 bis 1926</p> <p>Stahlhelm:</p> <p>Jungdo.:</p> <p>H.I.:</p> <p>SA.:</p> <p>SA.-Res.:</p> <p>NSKK:</p> <p>Ordensburgen:</p>	<p>Alte Armee: * 10. u. 11. F.A.R. Feldjägerbataillon München</p> <p>Front:</p> <p>Dienstgrad: Feuerwehrschriftführer</p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen: EK 1. u. 2. Kl., K. u. K., K. m. J. u. W.</p> <p>Verw.-Abzeichen:</p> <p>Kriegsbeschädigt o/o:</p>	<p>Auslandtätigkeit:</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Besond. sportl. Leistungen:</p>
<p>⚡-Schulen: von bis</p> <p>Tölz</p> <p>Braunschweig</p> <p>Berne</p> <p>Forst</p>	<p>Reichswehr:</p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichsheer:</p> <p>Dienstgrad:</p>	<p>Aufmärsche:</p> <p>Sonstiges:</p>

Personal-Bericht

des SS-Untersturmführer Christian Mohr, Verwalt. Führer b. KLC.
(Dienstgrad) (Vor- und Zuname) (Dienststellung und Einheit)

Mitglied Nr. der Partei: 299517 SS-Ausweis Nr. 21277

Seit wann in der Dienststellung 5.VI.34. Beförderungsdat. z. letzt. Dienstgrad: 23.XII.34.

Geburtstag, Geburtsort (Kreis) 29. Oktober 1888, Naila.

Beruf: 1. erlernter Wagenbaumeister 2. jetziger SS-Führer i.V.

Wohnort: Berlin-Neutempelhof. Straße: Braunschweigerring 166, II.

Verheiratet? ja Mädchenname der Frau: Pechstein, Maria Kinder? 1 Konfess. ev.

Wirtschaftliche Verhältnisse: geordnet.

Vorstrafen: keine.

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung:

keine.

Beurteilung:

I. Rassistisches Gesamtbild: stark positiv in seiner Einstellung.

II. 1. Charakter: fest, loyal z. Partei.

2. Wille: stark Willen.

3. Gesunder Menschenverstand: stark positiv, in bes. Kampfe u. Verwaltung. Fertigkeiten.

Wissen und Bildung: stark positiv, gute Allgemeinbildung.

Auffassungsvermögen: stark positiv.

Nationalsozialistische Weltanschauung: stark positiv.

III. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: guter Ruf; sehr gut bei
(Besondere Neigungen, Schwächen und Fehler)

seiner Untergebenen. Guter Kamerad, lebt in glücklicher Ehe. Alkohol in Mäßigkeit.

V. Ausbildungsgang, Kurse, Spezialausbildung: Artillerie, Sommerkurse
6. ult. Jahr

V. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. durch den Dienst in der alten Armee, der Reichswehr oder Polizei:

Artillerie u. Kavallerie, Obersteuermanns Regimentsführer

2. im SS-Dienst: besuchte die allgem. PP-Kampfschule, ist aber d. selben Linie von

3. in der Leichtathletik: kein Mitglied

4. im Unterricht: Wasserkampfschule

VI. Eignung 1. zur Beförderung:

Obersturmführer

2. für welche Dienststellung:

Wasserkampfschule im K.L.G.

Berlin P.O. 29, den 1. Juni 1935



Unterschrift: [Signature]

Dienstgrad:

SS-Jungsturmführer

Dienststellung:

Präsident d. K.L.G.

Stellungnahme der vorgelegten Dienststellen:

Mit vorstehender Einstufung bin ich einverstanden. Dies ist ein tüchtiger Wasserkampfschüler und frei von Eigenheiten, die eine 44-Einstufung nicht zulassen soll.

Der Inspekteur der 44-Wachverbände



[Signature]
44-Gruppenführer

12. Okt. 1935

Kristian Mohr

3616

10

44. Oberleutnant.

Führer des Bistorschlages 42 983

Lebenslauf.

Ist ein geboren am 29. 10. 1888 zu Kaila
als Sohn des Insp. Fabrikanten Anton Mohr.
Von 7. bis zum 14. Jahre besuchte ich die
Volksschule. Von Jahre 1902 - 1906 bin ich
in der alteligen Fa. Anton Mohr, Wagen- und
Lederwarenfabrik Kaila besuch und kaufmännisch
in der Lehre gewesen. Darauf besuchte ich
Handelschule Ludwig Hof 44. und kam ein
Jahr zur der fa. Waggonfabrik Hannover-Leinwand.
Aufschließend kam ich zur Fa. Anton Mohr
zurück, wo ich anfänglich die Einkaufs-Abteilung
und dann die Verkauf-Abteilung inne hatte.

Von Jahre 1910 - 1912 diente ich meiner Militär-
Dienstpflicht beim bayr. 10. Feldart. Regt. und wurde
zum 1. Lt. als Führer ernannt.

Von Jahre 1914 diente ich mich mit der Geschäft-
besitznehmer Marie Pechstein und hat zu gleichen
Zeit als Teilhaber in der Fa. Anton Mohr und
in der Bausirma Hans Hess, Kaila ein.

Vom August 1914 bis November 1918 war ich
Oberführer bei der bayr. Feldzeugmeister
Kommanden und wurde als Kontrolloffizier der
bayr. Kriegslieferung (Militär) ernannt.

Von Kriegsende bis 1920 war ich in den besten
oberen Firmen als Geschäftsführer tätig.

Im Jahr 1920 wurde ich als Leiter der Wieder-
aufbau-Abteilung zur bay. Landesärztekammer
in Kammerministerium transferiert. Im Jahr 1922
bekam ich Bekanntheit infolge meiner
Einstellung zur Völkischen Bewegung durch
Vorforderungen und musste aufpassen.

1923 wurde ich Direktor der Lage- und Kitten-
werke des Prof. Eberberg. Von dieser Zeit
an beginnt meine aktive Tätigkeit
für die Bewegung als Redakteur und
Freitags-Überland. 1924 war ich Propaganda-
Redakteur für den Kreis Ebersburg zur Landtags-
Wahl und wurde Prof. Fichtner als Landtags-
abgeordneter in der Völkischen Bewegung gewählt.

Von 1928 bis 1932 war ich in Regensburg
bei meiner Vorgesetztenstelle, da eine
Kündigung nicht zu bekommen war, nachdem
die Frau. Frau Kaila in Konkurrenz kam.

1930 trat ich in die Partei ein übernahm
die Ortsgruppe Sellau-Pörschthal und
ab meinem Austritt in die 47. 1931 führte
ich die 47. Nummer 2/II/41 und war ständiger
Anleiter bei den ständischen Versammlungen
bei Frau Prof. Kultminister P. Lehmann.

1933 kam ich zur K. F. S. München, wurde
Verwaltungsrat in Passau, war dann
im Bayerischen Landtag (1930) und ab 5.8.34
bis 25.3.36 Verwaltungsrat in K. L.

Columbia Berlin. ab 25.3.36 bei der Verwaltung-
Rat in K. L. Saffenburg.
Saffenburg 22.6.36. *Stroby*

Personal-Bericht

des 1/4-Sturmbannführer Christian Mohr 1. Verwaltungsführer an der
(Dienstgrad) (Vor- und Zuname) (Dienststelle und Einheit) 1/4-JS. Tölz

Mitglieds-Nr. der Partei: 299 517 1/4-Ausweis-Nr.: 4 721

Seit wann in der Dienststellung: 28.3.38 Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: 30.1.39

Geburtstag, Geburtsort (Kreis): 29.10.1888, Naila

Beruf: 1. erlernter: Wagenbaumeister 2. jetziger: 1/4-Führer

Wohnort: Bad Tölz Straße: Bahnhofstr. 9

Verheiratet: ja Mädchenname der Frau: Marie Pechstein Kinder: 1 Konf.: egl.

Hauptamtlich seit: 1933

Vorstrafen: keine

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: keine

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassisches Gesamtbild: einwandfrei
2. persönliche Haltung: straff und soldatisch
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: einwandfrei, sehr taktvoll
4. geldliche Verhältnisse: geordnet
5. Familienverhältnisse: verheiratet, eine Tochter, die in Berlin studiert

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: aufrichtig, zuverlässig, fließig
2. geistige Frische: sehr gut
3. Auffassungsvermögen: sehr gut
4. Willenskraft und persönliche Härte: selbstständig, zäh, unermüdlich
5. Wissen und Bildung: sehr gutes Fachwissen, ausreichende Allgemeinbildung
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: ernst und gefestigt
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: gewandter und zuverlässiger Mitarbeiter mit selbstständigem Denken und selbstständigen Anregungen.
8. besondere Mängel und Schwächen: keine

III. Ausbildungsgang (alte Armee, RW, Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse H), innegehabte Dienststellung in der H:

alter Soldat (Feuerwerker), Kriegsteilnehmer, Blutordensträger, 1. Verwaltungsführer

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse:

2. theoretische:

2. im Geländedienst:

1. praktische:

2. theoretische:

3. im Sport:

1. praktische:

2. theoretische:

3. besitzt Sportabzeichen:

Durch den Dienst in der alten Armee, bei der SA und SS durchaus genügend geschult

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: sehr gut

2. Fähigkeit des Vortragens:

3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: durchaus positiv

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

Sehr tüchtiger und umsichtiger Verwaltungsführer

Gesamtbeurteilung: Gerader, zuverlässiger Charakter. Bei Kameraden und Vorgesetzten wegen seines offenen und freundlichen Wesens beliebt, wegen seiner Leistungen und seines Fleißes geschätzt. Hat unter den schwierigen hiesigen Verhältnissen sehr gutes geleistet und sich vortrefflich bewährt.

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere:

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): Es wird gebeten M. trotz seiner Beförderung noch weiterhin an der Schule zu belassen, da infolge des Wechsels des Verwaltungsführers M. auch im Hinblick auf den der Schule auf das Reich nicht entbehrt werden kann.

Stellungnahme der vorgelegten Dienststellen:

Der Kommandeur der H-Junkerschule
gez. Unterschrift Tölz
H-Oberführer.

F.d.R.d.A.:

[Handwritten signature]



H-Hauptsturmführer

Bln., d. 19.1.1943

Dienststellenstempel B e r l i n SW 29 , den 23. Oktober 1934

An

die Reichsführung - SS

M ü n c h e n .

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Ich bitte, die Beförderung des SS - Obertruppführers M o h r
3. St. Verwaltungsführer im Columbiahaus Berlin # 21777 zum
SS - Sturmführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer.....

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. S.

Privatanschrift: Christian Mohr, Berlin SW 29, Columbiastrasse 1/3

Die fehlenden Unterlagen des M. befinden sich bei seinen Personalakten,
die bei der Reichsleitung -SS vorliegen.

- U n t e r l a g e n :
1. Führerfragebogen
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Truppführer
 5. Vorschlagsprotokoll.

*zur Überprüfung
verweigen!*

B e r l i n SW 29 , den 23. Oktober 1934

Myuach

SS - Obersturmbannführer.

- Anmerkung!
1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4 und 5 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benutzen.

Wenden.

*25
5.10.34
M.*

Mohr ist ein alter Kämpfer und hat 1923 den Marsch auf München (Feldherrnhalle) mitgemacht. Er ist zur Beförderung zum SS-Sturmführer geeignet und wird diese zum 9.11.1934 befürwortet.

Mueck.

SS - Obersturmbannführer.

3

K.F.S. PI Eingang					Anlagen
Nr. 6303 25. OKT. 1934					
Abt.	PI				✓
an					
zb					
gez.					

Konzentrationslager Columbia
Kommandantur
PI / 07/35.
Dienststellenstempel

Berlin - SW 29, den 20. Dezember 1935.

R.F.SS. - II		Eing.	
Gek. Nr. 15216			

An

Inspekteur der KL u. Führer d. Totenkopfseinheiten,

Berlin - SW 11

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Ich bitte, die Beförderung des SS - Untersturmführer Christian M o h r

z. Zt. Verwaltungsführer im KLC 21 277 zum

SS. Obersturmführer E. 15.10.31.
B. 1.1.35.

erwirken zu wollen.

*Die Beförderung erfolgt
wa. B.I. 36.*

Ich erbitte gleichzeitig

- Ernennung zum Führer
- Beauftragung mit der Führung
- Beauftragung m. d. W. d. S.

Privatanschrift: Berlin - SW 29 Columbiastrasse 1/3



Der Kommandant des KLC.
SS - Sturmbannführer.

- Anlagen:
1. Führerfragebogen
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Truppführer
 5. Vorschlagsprotokoll.

*Verwaltungschef M. Jursch
120 v. 16.7. einverstanden 17/1*

Berlin - SW 29, den 20. Dezember 1935.

- Anmerkung!
1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4 und 5 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benützen.

An

Betreff: den Führer der 44 - Totenkopfverbände,
Beförderungsvorschlag

Berlin - NW 7

Friedrichstraße 129

- Anlagen:
1. Stammrollen-Auszug
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des SS-Obersturmführers Christian Mohr ⁴⁴⁻⁷⁴⁻²¹²⁷⁷

z. Zt. 1. Verwaltungsführer der Kommandantur des K.L. Sachsenburg zum

SS-Hauptsturmführer

Geißelmann geistl.

erwirken zu wollen.

*E: 15.10.36
B: 20.1.36*

Ich erbitte gleichzeitig

*Hals geistl. Sachverhalt
14.11.37*

Ernennung zum Führer 1. Verwaltungsführer der Kommandantur des
K.L. Sachsenburg/Sa.

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

*i. d. B. 17
1*

Privatanschrift: Konzentrationslager Sachsenburg/Sa.

K.L. Sachsenburg

Sachsenburg, den 22. Dezember 1936



Der Lagerkommandant
SS-Standartenführer

- Anmerkung:
1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendige Begründung und Weitergabemerkmale ist die Rückseite zu benutzen.

18
Der Reichsführer-SS
Der Verwaltungschef der SS

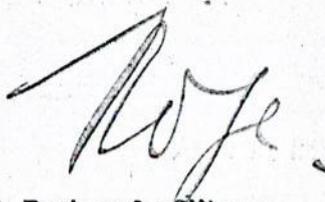
V.Ch.P. / 1.37

München, den 11. Januar 1937.

U. an das
SS-Personalamt ,
Berlin.

Mit der Beförderung des SS-Obersturmführer Christian
M o h r, SS-Nr. 21 277, Verwaltungsführer der Komman-
dantur des KL. Sachsenburg, zum SS-Hauptsturmführer
unter gleichzeitiger Ernennung einverstanden .

Der Verwaltungschef der SS


SS-Brigadeführer.

Zur Beachtung!
Abteilung und Zeichen in
Antwortform angeben. Stets an
Reichsführer-SS, Verw. Amt-SS
nicht an Personen adressieren

Versetzungsverfügung.

Mit Einverständnis des W-Personalhauptamtes und des Hauptamtes Haushalt und Bauten wird mit Wirkung vom 1. Februar 1941

der

W-Sturmbannführer Christoph M o h r W-Nr. 21 207

bisher W-Junkerschule T ö l z

zu m Befehlshaber der Waffen-W in Norwegen, Oslo
als 1. Führer des Verwaltungsdienstes

versetzt.

Dienstantritt am 1.2.41

Meldung bei m W-Brigadeführer Herrmann.

Der Chef des Verwaltungsamtes= W

F. d. A.
[Signature]
W-Hauptsturmführer
und Abteilungsleiter

[Signature]
W-Brigadeführer

Nachrichtlich an:

1. W-Personalhauptamt
2. W-Führungshauptamt
3. Hauptamt Haushalt und Bauten
4. W-Junkerschule Tölz
5. Befehlshaber d. Waffen-W in Norwegen, Oslo
6. W-Sturmbannführer Mohr
7. z. d. A.

24/1. 1941
31/1. 9.

W-Personalhauptamt	Eingang
	23. JAN. 1941
	Anlagen:
<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>

186

3616

20
26. Mai 1941.

Versetzungsverfügung.

Mit Einverständnis des W-Personalhauptamtes und des Hauptamtes Haushalt und Bauten wird mit Wirkung vom 15. Juni 1941 der

W-Sturmbannführer Christoph M o h r W-Nr. 21 277
bisher W-Kampfgruppe Nord (Intendant)
zum Verwaltungsamt-W, Berlin
versetzt.

Dienstantritt am nach Übergabe der Dienstobliegenheiten an W-Stubaf. Mayer.
Meldung bei W-Sturmbannführer Berger

F. d. R.

[Handwritten Signature]
W-Sturmbannführer
W-Hauptsturmführer
und Hauptabteilungsleiter

Der Chef des Verwaltungsamtes-W

gez. Frank
W-Brigadeführer

Nachrichtlich an:

1. W-Personalhauptamt
2. W-FHA., Kommandoamt der Waffen-W-Ha/IVa
3. Hauptamt Haushalt und Bauten
4. W-FHA., Verwaltungsamt-W, V 7 a
5. W-Kampfgruppe Nord
6. W-Stubaf. Mohr
7. z.d.A.
- 8.

W-Personalhauptamt

27. MAI 1941

Chief.				

4/6. W.
11/6. P.

Abschrift.

W a f f e n - $\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}$ -Junkerschule Braunschweig

Braunschweig, den 14.1.1942
Platz der $\frac{1}{2}$ 1.

B e f ö r d e r u n g s v o r s c h l a g

$\frac{1}{2}$ -Sturmbannführer M o h r , Christian,
geb. 29.10.1888 $\frac{1}{2}$ -Nr. 21 277
letzte Beförderung: 30.1.1939
verheiratet

Werdegang:

- 15.8. 1933 Reichsführung- $\frac{1}{2}$ München
- 15.10.1933 2. Verwaltungsführer, K.L. Dachau
- 6. 7.1934 K.L. Oranienburg
- 5. 8.1934 1. Verwaltungsführer, K.L. Columbia, Berlin
- 1. 4.1936 1. Verwaltungsführer, K.L. Sachsenburg
- 1. 8.1937 1. Verwaltungsführer, K.L. Buchenwald
- 1. 4.1938 1. Verwaltungsführer, $\frac{1}{2}$ -Junkerschule Tölz
- 1. 2.1941 1. Führer der Verwaltung beim Befehlshaber der Waffen- $\frac{1}{2}$ in Oslo
- 15. 3.1941 Intendant der Kampfgruppe "Nord"
- 1. 8.1941 1. Verwaltungsführer, $\frac{1}{2}$ -Junkerschule Braunschweig

$\frac{1}{2}$ -Sturmbannführer M o h r wurde am 1.8.1941 als 1. Verwaltungsführer zur $\frac{1}{2}$ -Junkerschule Braunschweig versetzt und hat sich als solcher gut bewährt.

Geistig sehr beweglich, dazu von ausgereiftem Urteil, läßt er sich die Verwaltung der Schule sehr angelegen sein.

Neben seiner eigentlichen Aufgabe als Verwaltungsführer der Schule wurde ihm auch die Standortverwaltung Goslar, die Musikschule der Waffen- $\frac{1}{2}$ in Braunschweig und das Truppenwirtschaftslager der Waffen- $\frac{1}{2}$ in Braunschweig verwaltungsmäßig zugeteilt. Aufgaben, die er ebenfalls mit großer Sachkenntnis und Eifer wahrte.

Im Führerkorps ist er wegen seines lebenswürdigen Wesens und seiner kameradschaftlichen Haltung sehr beliebt.

b.w.

Seine Beförderung zum $\frac{1}{2}$ -Obersturmbannführer wird vorgeschlagen.

Der Kommandeur der $\frac{1}{2}$ -Junkerschule Braunschweig
m.d.F.b.

gez. Unterschrift

$\frac{1}{2}$ -Oberführer

F.d.R.d.A.:

[Handwritten signature]



Hauptsturmführer

Bln., d. 20.1.1943 *[initials]*

[Faint, illegible stamp or text at the bottom left of the page]

Fernsprecher: Ortsverkehr 76 52 61
Fernverkehr 76 51 01

Az. AV/2b/Pers./Kr./Pa.

Versetzungsverfügung.

Mit Einverständnis des WV-Personalhauptamtes wird mit Wirkung

vom 15. April 1942

der WV-Führer des Verwaltungsdienstes

WV-Sturmbannführer Christian Mohr

WV-Nr. 21 277

bisher W-Junkerschule Braunschweig

zum Reichsarzt W und Polizei
als Leiter der Verwaltung

versetzt.

Dienstantritt am } nach erfolgter Übergabe der Dienstgeschäfte d. Junker-
Meldung } ist bereits erfolgt. schule

Der Chef des Personalamtes
I.V.

J. H. H.

W-Hauptsturmführer und
Hauptabteilungsleiter

Nachrichtlich an:

1. WV-Personalhauptamt
2. WV-Führungshauptamt - Amt IV
3. WV-W.-V.-Hauptamt Amt A/IV
4. W-Junkerschule Braunschweig
5. Reichsarzt W u. Polizei -Verwaltung-
6. W-Stubaf. Mohr
7. z.d.A.

15./IV. 42.

Abschrift.

Waffen- $\frac{1}{4}$

$\frac{1}{4}$ -Junkerschule Braunschweig

Braunschweig, den 30.4.42.

Az.: 21 h Kdr.

B e u r t e i l u n g

des $\frac{1}{4}$ -Sturmbannführers Christian M o h r ,
geb. 29.10.1888, $\frac{1}{4}$ -Nr. 21 277.

$\frac{1}{4}$ -Sturmbannführer Mohr steht im 54. Lebensjahr und ist Blutordensträger. Mittelgroße, schlanke Erscheinung. Fleißig und gewissenhaft. Nicht sonderlich begabt. Verwaltungsführer alter Prägung. Hat wenig zur Vervollkommnung seiner Allgemeinbildung getan. Er beherrscht infolge langer Praxis den Verwaltungsdienst und hat sich auch mit der Leitung seiner Dienststelle an der $\frac{1}{4}$ -Junkerschule Braunschweig, der er fast 1 Jahr angehörte, Mühe gegeben. Stets korrektes, soldatisches Auftreten. Immer freundlich aber für die Übernahme von großer Verantwortung nicht geeignet.

Im Kreise des Führerkorps nicht besonders beliebt. Es fehlt das Persönlichkeitsmoment.

Wenn er zur Beförderung zum höheren Dienstgrad am 30. Januar 1942 vorgeschlagen wurde, so geschah dieses hauptsächlich mit Rücksicht auf sein vorgeschrittenes Lebensalter.

gez. Unterschrift

$\frac{1}{4}$ -Oberführer

(Stempel)

F.d.R.d.A.

gez. Unterschrift

$\frac{1}{4}$ -Hauptsturmführer

F.d.R.d.A.:

[Handwritten signature]

Hauptsturmführer

Kn., d. 19.1.1943



Der Reichsführer-SS
Reichsarzt-SS und Polizei

Berlin, W 15, den 5.4.1943
Knesebeckstrasse 50/51

Beurteilung

des

SS-Sturmbannführers Christian M o h r , geb. 29.10.1908
SS-Nr. 21 277

Der SS-Sturmbannführer Christian M o h r geb. war vom 15.4.1942 bis zum 28.2.1943 Leiter der Verwaltung der Dienststelle Reichsarzt-SS und Polizei. Als solcher hat SS-Sturmbannführer Mohr, der Blutardenträger ist, seinen Dienst sehr fleißig und pflichteifrig wahrgenommen.

Er ist jedoch nicht in der Lage, eine verantwortliche Stellung selbständig wahrzunehmen. SS-Sturmbannführer Mohr hat mir Anlaß gegeben, Maßnahmen auf rein verwaltungsmäßig-technischem Gebiet beanstanden zu müssen.

Sein Auftreten war immer korrekt und soldatisch. Als liebenswürdigen Kameraden habe ich ihn durchaus schätzen gelernt, ebenso war SS-Sturmbannführer Mohr im Kreise des Führerkorps meiner Dienststelle beliebt.

(S)

gez. Grawitz

SS-Gruppenführer und
Generalleutnant der SS


E. S. R. d. A.
Grawitz

SS-Obersturmführer
Berlin, den 20.4.1943

1 AR (RSHA) 716/64

V.

1) Vermerk:

In dem Tel.-Verz. 1943 ist als Dienststelle des Mohr Pers. StAb RFSS genannt. Lt. DC-Unterlagen gehörte er dem RSHA nicht an.

Soweit bekannt ist er am 7.5.56 in Heidenheim/Brenz verstorben und der Tod im Familien-Reg., Band 46, Seite 45 beurkundet.

✓ 2) Sterbeurkunde gem. Formbl. 2 erfordern.

3) 1. XI. 1964

B., den 9. Okt. 1964

zur 21. Nr. Famil. 2 + d. h. h
 bef. 20. 10. 64 21. OKT. 1964
 Nessel

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 9. Oktober 1964
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 716 /64



An das
Standesamt

792 Heidenheim/Brenz

1) Vermutlich
Mord Mordmord wird der Tod der
Wittwe Mord ist nicht Mord in
Brennhausen
auf der M - bei Mord

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer be-
glaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend

Christian Mohr,

geboren am
gebeten.

29. Oktober 1888 in Naila,

Soweit hier bekannt, soll Mohr am 7. Mai 1956 in Heidenheim/Brenz
verstorben

und der Tod dort unter der Reg. - Nr. im Familien-Reg. Band 46 S. 45
beurkundet sein.

Gewünschtes ist angeschlossen

Kostennachnahme

Gebührantfrei

Heidenheim an der Brenz 22.10.1964

DER STANDESBEAMTE

1 Beil.

[Handwritten signature]

Auf Anordnung

[Handwritten signature]

Justizangestellte

28

G

STERBEURKUNDE

(Standesamt **Heidenheim an der Brenz** _____ Nr. 209/1956)

Christian Mohr, evangelisch - - - -

wohnhaft in Heidenheim an der Brenz - - - - -

ist am 7. Mai 1956 - - - um 7 Uhr 00 Minuten

in Heidenheim an der Brenz - - - - -

verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 29. Oktober 1888

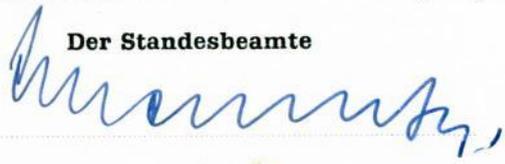
in Naila/Oberfranken - - - - -

Der Verstorbene war verheiratet mit Anna

Maria Mohr geborenen Pechstein. - -

Heidenheim an der Brenz, den 22. Oktober 1964/Sp.

Der Standesbeamte



Gebühr: -0- DM
Verz. Nr. Dienstgebrauch

1 AR (RSHA) **716** /64

Vfg.

Zentrale Stelle
27. JULI 1967
Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA
der
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn **Ober** Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den **25. JULI 1967**
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
Merin
Ober Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den **23.8.67**
Merin, StA.

2. Hier austragen